

Strasshof an der Nordbahn

aktuell

Ausgabe 33
Dezember 2020

Zugestellt durch Post.at - Gruppe



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

An dieser Stelle möchten wir allen Strasshofer Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner diesen Jahres Ihr Vertrauen geschenkt haben, einen herzlichen Dank aussprechen.

Mit Ihrer Unterstützung konnten wir einen beachtlichen Zuwachs verzeichnen und unsere Mandatszahl im Gemeinderat mehr als verdoppeln. Somit sind wir wieder direkt in allen Ausschüssen vertreten. Sie können versichert sein, dass wir uns auch weiterhin für Ihre Anliegen und für das Wohl unserer Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen einsetzen werden.

Trotz unserer Freude über den Erfolg bei den Gemeinderatswahlen ist das laufende Jahr von Ereignissen geprägt, die unser aller Leben enorm beeinflusst und verändert haben. Ein kleiner aber umso gefährlicherer Virus hat uns nach wie vor fest im Griff und erlaubt uns zur Zeit nicht das Leben wie wir es gewohnt waren.

Veranstaltungen mussten abgesagt werden, das Miteinander in der Gemeinde ist extrem eingeschränkt u.s.w.!

Wenn wir uns weiterhin an gewisse Regeln halten, sollten wir „irgendwann“ wieder zu einem fast normalen Alltag zurückkehren können.

Wie in den letzten Jahren finden Sie in dieser Ausgabe von „Strasshof Aktuell“ wieder einen kleinen Überblick unserer Aktivitäten des letzten Jahres und Informationen über unsere Anliegen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr



Positiv zu denken bedeutet nicht,
dass du immer gute Laune haben musst.
Es bedeutet lediglich, dass du dir an schlechten Tagen bewusst
machst, dass auch wieder gute Tage kommen werden.



Impressum:

Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Strasshof, Achim Wörner, Andreas Gruber,
Alpenlandstraße 4, 2231 Strasshof a. d. Nordbahn

STRASSHOF HAT GEWÄHLT - VP GEMEINDERÄTE



Achim Wörner

Parteibmann
Geschäftsführender Gemeinderat

Ihr direkter Ansprechpartner für:

- ✓ Gewerbe, Kassawesen, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Steuer und Abgaben, Freiwillige Feuerwehr
- ✓ Forstwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Haus- und Grundbesitz



Andreas Gruber

Parteibmann Stv.
Gemeinderat
Obmann Prüfungsausschuss

Ihr direkter Ansprechpartner für:

- ✓ Raumordnung, Bauwesen, Straßenbau und Straßenbeleuchtung



DI Michael Machek

Gemeinderat
Europagemeinderat

Ihr direkter Ansprechpartner für:

- ✓ Schulen, Kulturwesen, Volksschule, Hort / schulische Nachmittagsbetreuung, Sport



Thomas Litzenberger

Gemeinderat

Ihr direkter Ansprechpartner für:

- ✓ Verkehrsangelegenheiten, Radwege, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Parkanlagen und Friedhof
- ✓ Kirchliche Angelegenheiten



Franz Schaller

Gemeinderat
Wirtschaftsbundobmann

Ihr direkter Ansprechpartner für:

- ✓ Jugend, Kindergärten, Kinderkrippe, Spielplätze
- ✓ Sozialangelegenheiten, Essen auf Rädern, Mutterberatung und Umweltschutz

AUTOBAHN GWERBESTRASSE -

Wenn Spazierengehen die Augen öffnet!

Je mehr Betriebe sich im Gewerbegebiet Gewerbe-parkstraße (Grenze zw. Strasshof und Markgraf-neusiedl) ansiedeln, umso mehr nimmt der Verkehr zu und wird immer gefährlicher, sei es durch zu schnelle PKW Fahrer oder durch den Schwerverkehr.



So gibt es entlang des gesamten Straßenverlaufs weder einen Gehsteig, ja nicht einmal einen gekennzeichneten Bereich für Radfahrer und Fußgänger.

„Für jeden Radfahrer und Fußgänger wird das zu einem Nervenkitzel, wenn er die Straße benützen möchte“, so VP GR Franz Schaller und GR Thomas Litzenberger.

Einige Autofahrer benehmen sich in diesem Bereich trotz Geschwindigkeitsbegrenzung wie auf der Autobahn. Hier muss schnellstens etwas geschehen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis es auf der Gewerbe-parkstraße und speziell auf der Dr. Thomas Klestil Straße zu einem Zwischenfall kommt!

Uns ist vollkommen klar, dass man hier nicht gleich Gehsteige usw. bauen kann, aber eine Lösung wäre zumindest eine Markierung auf der Fahrbahn, um die Fahrzeuglenker zu sensibilisieren und darauf aufmerksam zu machen, dass sich hier auch andere Verkehrsteilnehmer befinden.

In vielen Gemeinden gab es ähnliche Situationen und nach der Einführung entsprechender Maßnahmen konnte man das Gefahrenpotential minimieren. Will man hier wirklich warten bis etwas passiert!?

Wir werden uns dafür einsetzen, dass sich unsere Gemeindeführung mit dem Bürgermeister von Markgrafneusiedl zusammensetzt, um eine rasche Lösung zu finden.



WANN WIRD ES ENDLICH GRÜN?

Wir fordern: Endlich weg mit dem Schotter und hin zur Begrünung!

In letzter Zeit wurde im Ortsgebiet entlang der B8 wieder einmal der breite Bankettstreifen abgetragen, um die Versickerung wieder zu gewährleisten.

Wann hören wir endlich damit auf, in Strasshof überall Schotterflächen und damit Feinstaub zu produzieren? Wir haben schon letztes Jahr gefordert, dass man diese breiten Bankettstreifen besser gestalten und begrünen kann. Bäume würden das Ortsbild stark verbessern.

Überall in unserer Umgebung werden diese Flächen mit Bäumen, Gräser usw. gestaltet nur in Strasshof wartet man auf den Rückbau der B8.

„Die Argumentation, dass man erst auf den Rückbau warten möchte ist für mich nicht nachvollziehbar“, meint VP Obmann Achim Wörner. „Man kann jetzt schon gestalten, planen und begrünen. Man muss es nur wollen.“



Auch GR Andreas Gruber schlägt in dieselbe Kerbe: „7m Straßenbreite bleibt 7m Straßenbreite, ob mit Rückbau oder ohne. Wir müssen jetzt beginnen und nicht wieder Jahre sinnlos verstreichen lassen.“

Aber wir sind guter Hoffnung, Strasshof soll „Klima - Vorzeige Gemeinde“ werden!

Na dann

Wie schon 2019 gesagt, jetzt planen und so rasch wie möglich umsetzen. Seitens der VP Strasshof gibt es hier volle Unterstützung.

PUMPWERK - NEU

95 km Kanalleitungen, ca. 4470 Hausanschlüsse und 9 Pumpwerke sind für unsere Gemeinde erforderlich. Regelmäßige Wartungen sind das um und auf für einen reibungslosen Ablauf. Die wöchentliche Kontrollen und Reinigungsarbeiten werden auch von unseren Gemeindemitarbeitern durchgeführt, bei denen ich mich auf diesem Wege für ihren Einsatz bedanken möchte! Dieses Jahr musste das Pumpwerk 4 in der Emmingerstraße neu errichtet werden. Als zuständiger Geschäftsführender Gemeinderat für Abwasserangelegenheiten freut es mich, dass das Pumpwerk noch im Herbst in Betrieb gehen konnte. Hierbei ist sicher zu erwähnen, dass bei diesem Pumpwerk eine völlig neue Pumpentechnologie eingesetzt wurde.



SCHULCAMPUS - VOLKSSCHULE STRASSHOF

Mit Beginn dieses Schuljahres ging auch der neue Strasshofer Schulcampus in Betrieb. Damit wurden alle Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde an einem Standort konzentriert. Neben der vor Jahren eröffneten EMS finden sich am neuen Schulcampus auch die Volksschule, die Allgemeine Sonderschule und die Musikschule.

Dass bei diesem großen Projekt trotz Corona die Bauzeit eingehalten werden konnte, zeigt von einer perfekten Planung und Ausführung, die nur durch das reibungslose Zusammenspiel und die Einbindung aller Beteiligten zustande kommen konnte.

Entgegen der von Dr. Paul Ebhart seit Jahren

vertretenen Meinung, dass die Baukosten von Beginn an überschritten wurden, konnten laut Bericht des Prüfungsausschusses bei der GR-Sitzung Ende September diese exakt eingehalten bzw. sogar um ca. 200.000,- Euro unterschritten werden.

Die ÖVP Strasshof stand von Beginn an hinter diesem Projekt, da die Vorteile der Standortzusammenlegung nicht von der Hand zu weisen sind. Die gemeinsame Nutzung der unterschiedlichsten Ressourcen, die optimierte Führung der Buslinien und die Gestaltung der Schulungs- und Freizeiteinrichtungen nach den neuesten pädagogischen Erkenntnissen sind nur einige der Vorteile. Eine mehr als sinnvolle Investition in die Bildung unserer Kinder.



Wir wünschen allen LehrerInnen und SchülerInnen der Volksschule, der Allgemeinen Sonderschule und der Musikschule viel Spaß und Erfolg im neuen Schulcampus.

GLASCONTAINER BAUFELDSTRASSE

Alles andere als beispielgebend war der Glascontainer in der Bauernfeldstraße am 25. September diesen Jahres.



Kein Wunder, dass die Container irgendwann aus allen Nähten platzen. Das neue Siedlungsgebiet rund um den Bahnacker wird immer mehr verbaut. Dadurch nimmt die Bevölkerung zu und genauso der dadurch aufkommende Abfall.

Versäumnisse in der Infrastruktur in Bezug auf zusätzliche Müllinseln oder einer Erweiterung der bestehenden Anlagen? Nach einem Anruf bei der Gemeinde wurde dieser Umstand zwar schnellstens behoben, aber muss es wirklich soweit kommen?

SICKERFLÄCHEN

Große Freude bei der VP Strasshof! Die von uns im Jahr 2018 vorgeschlagene Variante der Parkflächengestaltung wurde in den letzten Jahren seitens der Gemeinde vermehrt umgesetzt.



Damals wurde im Gemeinderat auch ein neuer Förderkatalog beschlossen. Darin wurde die Förderung, für Hausbesitzer, für ein befestigtes Bankett aus Rasensteinen, für Ortsteile in denen aus Gründen der Wasserversickerung kein Gehsteig gebaut werden darf, aufgenommen.

Das erste öffentliche Beispiel für eine Versickerungsfähige Fläche am Straßenrand war damals in der Arbeiterheimstraße bei der Apotheke. Weitere folgten: z.B. Ludwenkogasse / Post

SPIELPLÄTZE - WC ANLAGEN

Das kommende Frühjahr wäre ein optimaler Zeitpunkt um Sträucher zu pflanzen!



Auf unseren Kinderspielflächen stehen die mobilen WC's in voller „Pracht“ in der Gegend herum.

Ein schöner Anblick ist das nicht und das muss auch nicht sein. Wir schlagen vor, dass die mobilen WC's in ein „Naturhaus“ eingepackt werden.

Hier könnte man Sträucher pflanzen. Einerseits wäre das ein Sichtschutz und andererseits wieder ein positiver Beitrag für die Natur.

WASSER FÜR ALLE (Spielplätze)

Der nächste Sommer kommt bestimmt und somit tummeln sich auch wieder vermehrt Kinder und Erwachsene auf unseren Spielplätzen.



Was dort leider noch immer fehlt sind Wasserspenden.

Bereits im Oktober 2017 haben wir darauf aufmerksam gemacht und im August 2018 nochmals die Errichtung von Wasserspendern gefordert.

„Nach über 2 Jahren des Wartens wird es endlich Zeit, dass unsere Spielplätze mit Trinkbrunnen ausgestattet werden.“ so GR Achim Wörner. „In unserer Nachbargemeinde geht man bereits mit gutem Beispiel voran.“

Jetzt planen und im Frühjahr endlich umsetzen! Wir werden uns dafür einsetzen damit es bald Wasser für alle gibt. Denn viel Bewegung erfordert auch immer eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und das speziell an heißen Sommertagen.

ZWEITE APOTHEKE

Bereits Anfang Mai haben wir auf die dringende Notwendigkeit einer zweiten Apotheke in Strasshof



hingewiesen. Auch die SPÖ hat sich unserer Forderung angeschlossen. Nach wie vor heißt es „Bitte warten“!

„Auf was?“ fragt sich ÖVP Obmann Achim Wörner zum wiederholten Mal.

Wörner weiters: „Seit Jahren liegt das Ansuchen mit allen erforderlichen Unterlagen bei den zuständigen Behörden und seit Jahren passiert nichts! Es wird Zeit, dass sich schleunigst etwas ändert!“

Eine Apotheke für einen Ort mit über 10.000 Einwohnern ist einfach zu wenig.

In den Nachbarortschaften mit ähnlich hohen Einwohnerzahlen gibt es jeweils zwei bzw. ist in Gänserndorf bereits eine Dritte geplant.

Die Strasshofer und Strasshoferinnen brauchen eine zweite Apotheke! „Wir fordern die zuständigen Behörden nochmals auf, hier endlich zum Wohle der Strasshofer Bevölkerung zu handeln!“ so Achim Wörner abschließend.

ÖVP FORDERT GEHSTEIGKONZEPT

Strasshof besteht aus fast 100 km Straßen. Das entsprächen ca. 200 km Gehsteig. „Wie viele sind tatsächlich vorhanden?“ fragt sich GR Achim Wörner. Seitens der Gemeinde



werden, wenn überhaupt, seit Jahren wahllos Gehsteige gebaut, ohne wirklichem Konzept bzw. wird es dem Grundeigentümer, trotz bezahlter Aufschließungskosten, überlassen aktiv zu werden. Uns ist schon klar, dass man nicht von heute auf morgen das ganze Gemeindegebiet mit Gehsteigen versehen kann, aber es wird Zeit damit anzufangen und ein Konzept auszuarbeiten. Ebenso gehören die Aufschließungskosten endlich zweckgebunden eingesetzt.

Schon jetzt sind ca. 14% der bestehenden Gehsteige sanierungsbedürftig und bei ca. 46% der Straßenlänge existiert gar kein Gehsteig. Genauso gehört den Grundeigentümern im Vorfeld mitgeteilt, ob sie überhaupt einen Gehsteig errichten dürfen.

Leider ist bei den neuerschlossenen Baugründen wieder verabsäumt worden ein ordentliches Konzept auszuarbeiten.

RÜCKBLICK AUF UNSERE VERANSTALTUNGEN 2020

STRASSHOFER BALLFEST



KINDERMASKENBALL



AKTION SCHUTZENGEL



SCHULCAMPUS - PARKPLÄTZE

Anstatt zu Nörgeln und seitenweise die Bezirkszeitungen und Facebook mit hasserfüllten Anschuldigungen zu füllen hat sich die VP - Strasshof entschlossen Aufklärungsarbeit zu leisten.



Anfang November verteilten wir an zwei Freitagen Infolder mit ca. 100 alternativen Parkmöglichkeiten rund um die EMS und den Schulcampus ohne die Parkplätze des REWE Konzerns nutzen zu müssen. Auch die Ein- und Ausstiegszone bei der EMS wurde auf dem Flyer abgebildet.

Informationen helfen mehr als Nörgeln! Für unsere Aktion / Infos erhielten wir durchwegs positive Rückmeldungen.

SPENDENÜBERGABE VEREIN HAPPINESS

Im Normalfall kommt der Reingewinn des Strasshofer Maibaumfestes abwechselnd Vereinen aus Strasshof zu Gute. Da dieses auf Grund von COVID-19 leider ausfallen musste, hatte VP Obmann Achim Wörner die Idee trotzdem Gutes zu tun.

Auch die Gemeinderäte der SPÖ mit Bürgermeister Ludwig Deltl konnten ebenfalls für diesen Gedanken gewonnen werden. Die Wahl fiel auf den Verein Happiness, dessen engagiertes Team unter der Präsidentin des Vereins, Andrea Bossler, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Heilpädagogische und Therapeutische Förderung mit dem Pferd anbietet. „Der Verein hatte durch die Unterstellung, die Futtermittel und Betreuung der Pferde Fixkosten und keinerlei Einnahmen“ so Wörner. Durch die Initiative von VP Obmann Achim Wörner



konnten durch die Spenden der Gemeinderäte der VP Strasshof, mit der Unterstützung der SPÖ Gemeinderäte und einer Spende des Herr Bürgermeister, ein beachtlicher Betrag gesammelt und an Frau Bossler übergeben werden.

Spenden bitte an: VEREIN HAPPINESS, IBAN: AT74 2011 1281 4242 8800.

„JA“ ZUR S8

Bgm. Ludwig Deltl (SPÖ) und GGR Achim Wörner (ÖVP) unterstützen die Petition "JA zur S8" Marchfeld Schnellstraße.



Die S8 ist ein unverzichtbares Projekt um das Verkehrsproblem für die Ortschaften an der B8 und in unserer Region zu lösen. Der jetzige Zustand ist für die Bevölkerung nicht mehr tragbar, sind sich beide Ortschaften einig. Angesichts der drohenden Absage durch das Bundesverwaltungsgericht braucht es eine geschlossene Vorgehensweise zwischen Bund, Land und Gemeinden und ein starkes Zeichen der Unterstützung aus der Bevölkerung!

Unterschriftenlisten und eine Box mit dem Aufkleber "JA zur S8" stehen am Gemeindeamt bereit.

BETREUTES WOHNEN

Wie uns Anrainer und Bewohner vom „Betreuten Wohnen“ berichten, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Kreuzungsbereich Josef Sirowy Straße



und der Ausfahrt beim Betreuten Wohnen. Leider mangelt es manchen Autolenker an Rücksicht und es wird immer wieder in diesem Bereich die Fahrbahn bzw. Kurve „geschnitten“. Gerade im Bereich des Betreuten Wohnens ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten. „Dass man kurzerhand die Sträucher gestutzt hat, ist zwar eine kurzfristige Maßnahme, kann aber keine dauerhafte Lösung sein. Ich könnte mir hier eine Verkehrs-Spiegel Variante vorstellen. Die geringen Kosten dafür, stehen in keiner Relation zu einem Unfall mit Personenschaden“ so GR Franz Schaller.

GEM2GO

GPO Achim Wörner: „Wir freuen uns, dass unsere Forderung vom August 2019 nach der Gem2Go App so rasch umgesetzt wurde. Die SPÖ hat scheinbar die Wichtigkeit und Vorteile dieser APP erkannt und sie sogar ins Wahlprogramm der letzten Gemeinderatswahlen übernommen!“



Am 29. September wurde im Gemeinderat der Beschluss zur Einführung von GEM2Go APP gefasst. Im Zuge dessen wird auch die Homepage der Marktgemeinde Strasshof neu erstellt.

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei.

Die APP ist kostenlos im jeweiligen App-Store verfügbar.

VP GEMEINDERAT DI MICHAEL MACHEK ZU EUROPA - GEMEINDERAT GEWÄHLT

In der Gemeinderatssitzung am 29. September 2020 wurden VP-Gemeinderat Michael Machek und SPÖ-Gemeinderätin Irene Neumayr-Tkadlec zu Europa-Gemeinderäten gewählt. Damit werden die Europa-Anliegen der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn von zwei Europa-Gemeinderäten vertreten.

„Es freut mich, dass aufgrund der Initiative der ÖVP-Strasshof zwei Europa-Gemeinderäte gewählt wurden“, sagt VP-GGR Achim Wörner. „Die Miteinbeziehung der kommunalen Ebene in den europäischen Gestaltungsprozess ist von grundlegender Bedeutung.“

„Mein Ziel ist es die Anliegen der Bevölkerung an die europäischen Entscheidungsträger heranzutragen und andererseits für Fragen aus dem Bereich der EU zur Verfügung zu stehen. Es macht mich stolz, dass ich zum Europa-Gemeinderat gewählt wurde“, sagt Michael Machek, der den Bürgerinnen und Bürgern als kompetenter Ansprechpartner zu Verfügung stehen wird.

